

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Vaucheria arcassonensis P.J.L. Dang. 1940
Organismengruppe Schlauchalgen
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Die aus dem westlichen Europa bekannte Art wurde im Rahmen der laufenden Erhebungen erstmalig für Deutschland nachgewiesen, und zwar an mehreren Orten an der Nordseeküste. Von anderen Autoren wurde sie bislang nicht gefunden (Heering 1907, Krieg et al. 1988). Sie entwickelt sich in Mischproben mit anderen Vaucheria-Arten spät und wurde daher wahrscheinlich bisher nur übersehen. Möglicherweise ist die Art aber auch in Ausbreitung begriffen.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Linne von Berg, K.-H. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schlauchalgen (Xanthophyceae: Vaucheriaceae) Deutschlands. – In: Metzger, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 567-598.

